



**Vorlagennummer:** 20/0186  
**Vorlagenart:** Beschlussvorlage öffentlich  
**Datum:** 08.05.2026  
**Federführend:** 5.660 - Stadtgrün und Verkehr  
**Bearbeitung:** André Samine

## Projektfreigabe Grundüberholung Kinderspielplatz Lang's Thorweg

---

<b>Beratungsfolge:</b>		
18.05.2026	Senat	zur Senatsberatung
01.06.2026	Bauausschuss	zur Vorberatung
09.06.2026	Hauptausschuss	zur Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, das Projekt „Grundüberholung Kinderspielplatz Lang's Thorweg“ umzusetzen.

<b>Beteiligungsverfahren:</b>	
1.201 Haushalt und Steuerung	zustimmend
4.401 Schule und Sport	zustimmend
4.491 Archäologie und Denkmalpflege	zustimmend
Beirat für Menschen mit Behinderung	zustimmend

### **Maßnahme:**

neu und freiwillig

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Ja (siehe Anlage 1)

### **Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gemäß § 47 f GO:**

Ja

### **Auswirkungen auf den Klimaschutz:**

Ja Durch die Baumaßnahme entsteht zunächst ein zusätzlicher CO<sub>2</sub> Ausstoß. Positiv auf das Klima wirkt sich die geplante Bepflanzung aus. Das anfallende Regenwasser wird größtenteils innerhalb des Maßnahmengbietes versickern.

## **Begründung:**

### **Anlass der Maßnahme**

Der Kinderspielplatz Lang's Thorweg wird in der durch den Bereich Stadtgrün und Verkehr 2024 durchgeführten Bestandsaufnahme der Spielplätze mit der Zustandsnote 4 – 5 bewertet und ist damit der am schlechtesten bewertete Kinderspielplatz in der Innenstadt. Er weist erhebliche Sicherheitsrisiken auf.

In der historischen Altstadt, in der Spiel- und Erholungsräume rar gesät sind, nimmt dieser Spielplatz eine zentrale Stellung im städtischen Freizeitangebot ein. Er bildet nicht nur einen Ort der Begegnung und des sozialen Miteinanders, sondern stellt auch eine wichtige Säule der kindlichen Gesundheitsförderung sowie der frühkindlichen Entwicklung dar. Hinzu kommt die Bedarfsmeldung der Berend-Schröder-Schule als Förderzentrum, deren Schülerschaft den Kinderspielplatz in den Pausenzeiten stark nutzt und sich ein vielfältigeres Spiel- und Sportangebot wünscht.

Aufgrund der Einstufung und der intensiven Beanspruchung ist eine Grundsanierung des Kinderspielplatzes vorgesehen.

### **Vorgehensweise**

Die Planung und Umsetzung erfolgt über den Bereich Stadtgrün und Verkehr in Abstimmung mit dem Bereich Schule und Sport, den Schulen sowie der Denkmalpflege.

Eine Kinderbeteiligung hat stattgefunden (siehe Anlage). Die Wünsche der Schulgemeinschaft wurden weitestgehend in der Planung berücksichtigt und sie wurde bei der Auswahl der Spielgeräte einbezogen und über den aktuellen Planungsstand informiert. Die Denkmalpflege wurde ebenfalls in die Planung mit einbezogen. Der Beirat für Menschen mit Behinderung wurde um Einschätzung der Planung gebeten und diese ist auch zustimmend.

### **Beschreibung der Maßnahme**

Die Baumaßnahme sieht eine Grundsanierung des Spielplatzes vor. Die Planung zielt vor allem auf den Aspekt Spiel und Bewegung ab. Auf dem vergleichsweise recht kleinen Kinderspielplatz wurde versucht, ein möglichst vielfältiges Spielangebot zu schaffen.

Der Entwurf sieht die Integration einer Kletterkombination, eine Nest- und Doppelschaukel, ein inklusives Karussell und Tropfenkreisel, eine Doppelreckstange und ein Mini-Kickfeld zum Fußballspielen auf zwei Mini-Tore vor.

Die vorgesehenen Spielelemente dienen zur Förderung der Fitness, des Gleichgewichts, der Sinne, der Sozialkompetenz, des Zusammenlebens, der Inklusion und der Erholung. Die Spielgeräte sind für eine Altersgruppe ab 3 Jahren bis zu einem Alter von 14 Jahren geeignet.

Aufgrund des sehr hohen Spieldrucks und der intensiven Nutzung ist als Bodenbelag die Verwendung eines Teppichvlieses mit entsprechenden Fallschutzeigenschaften vorgesehen. Die Verwendung eines Teppichvlieses hat den Vorteil, dass die Spielbereiche ganzjährig auch bei schlechter Witterung nutzbar sind und im Hinblick auf Inklusion den leichteren Zugang

zu den Spielgeräten ermöglicht.

### **Aktueller Bearbeitungsstand**

Eine Vermessung des Geländes liegt vor und dient als Grundlage der Planung. Die Planung und Kostenberechnung wurde im 2. Halbjahr 2025 erarbeitet und mit den künftigen Nutzenden und Planungsbeteiligten abgestimmt. Das Leistungsverzeichnis wurde erstellt.

### **Weiteres Vorgehen/Projektlauf**

Der weitere Projektlauf ist wie folgt geplant:

2. Quartal 2026	Projektfreigabe durch den Bau- und Hauptausschuss
2. Quartal 2026	Ausschreibung und Vergabe der Bauleistung
3. Quartal 2026	Baubeginn
4. Quartal 2026	Fertigstellung

### **Kosten**

Die geschätzten Kosten für die Gesamtmaßnahme betragen ca. 338.000,00 EUR. Es fallen keine Planungskosten an, da die Planung und Umsetzung durch die Mitarbeitenden des Bereiches Stadtgrün und Verkehr erfolgt.

Der Leistungsumfang ist in der anliegenden Planung dargestellt.

### **Kostengruppen nach DIN 276:**

<b>Kostengruppe nach DIN</b>	<b>Kosten brutto</b>
500 (Baukosten)	338.600,00 EUR
700 (Baunebenkosten)	0,00 EUR
<b>Gesamt:</b>	<b>338.600,00 EUR</b>

Bei Umsetzung der Baumaßnahme fallen neben investiven Kosten auch konsumtive Kosten und Festwertkosten an.

Die konsumtiven Kosten betreffen in klassischer Weise überwiegend Unterhaltungsmaßnahmen. Bei Grundinstandsetzungen, wie dem vorliegenden Projekt, zählen dazu bspw. Abbrucharbeiten und Entsorgung. Zu den Festwertkosten gehören allgemeine Ausstattungsgegenstände wie z. B. Bänke, Abfallbehälter, Schilder etc.

Die finanziellen Mittel stehen wie folgt zur Verfügung:

Die investiven Kosten in Höhe von 268.700,00 EUR stehen auf dem Produktsachkonto 551001.501.7852000 (Grundüberholung Spielplätze) zur Verfügung.

Die konsumtiven Kosten in Höhe von ca. 37.400,00 EUR stehen auf dem Produktsachkonto

551001.000.5221000 (Unterhaltung sonst. unbewegl. Verm.) zur Verfügung.

Die Festwertkosten in Höhe von ca. 32.500,00 EUR stehen auf dem Produktsachkonto 551001.000.5221112 (Ersatzb. Festw. Spiel- u. Bolzplätze) zur Verfügung.

**Anlage(n):**

1 - Anlage 1 finanziellen Auswirkungen (öffentlich)

2 - Anlage 2 Pläne & Schnitte (öffentlich)

3 - Anlage 3 Auswertung Kinderbeteiligung (öffentlich)

Senatorin Joanna Hagen

Bereich: 660  
Produkt: 551001

Anlage zur Vorlage vom 08.06.2026  
VO-Nr.: 20/0186

2. Verfahrensübersicht – Finanzielle Auswirkungen

INVESTIV

Finanzielle Auswirkungen in €	Gesamtbeträge der Maßnahme, AfA und SoPo	2026	2027	2028	2029
Erträge					
Aufwendungen	-69.900,00	-69.900,00			

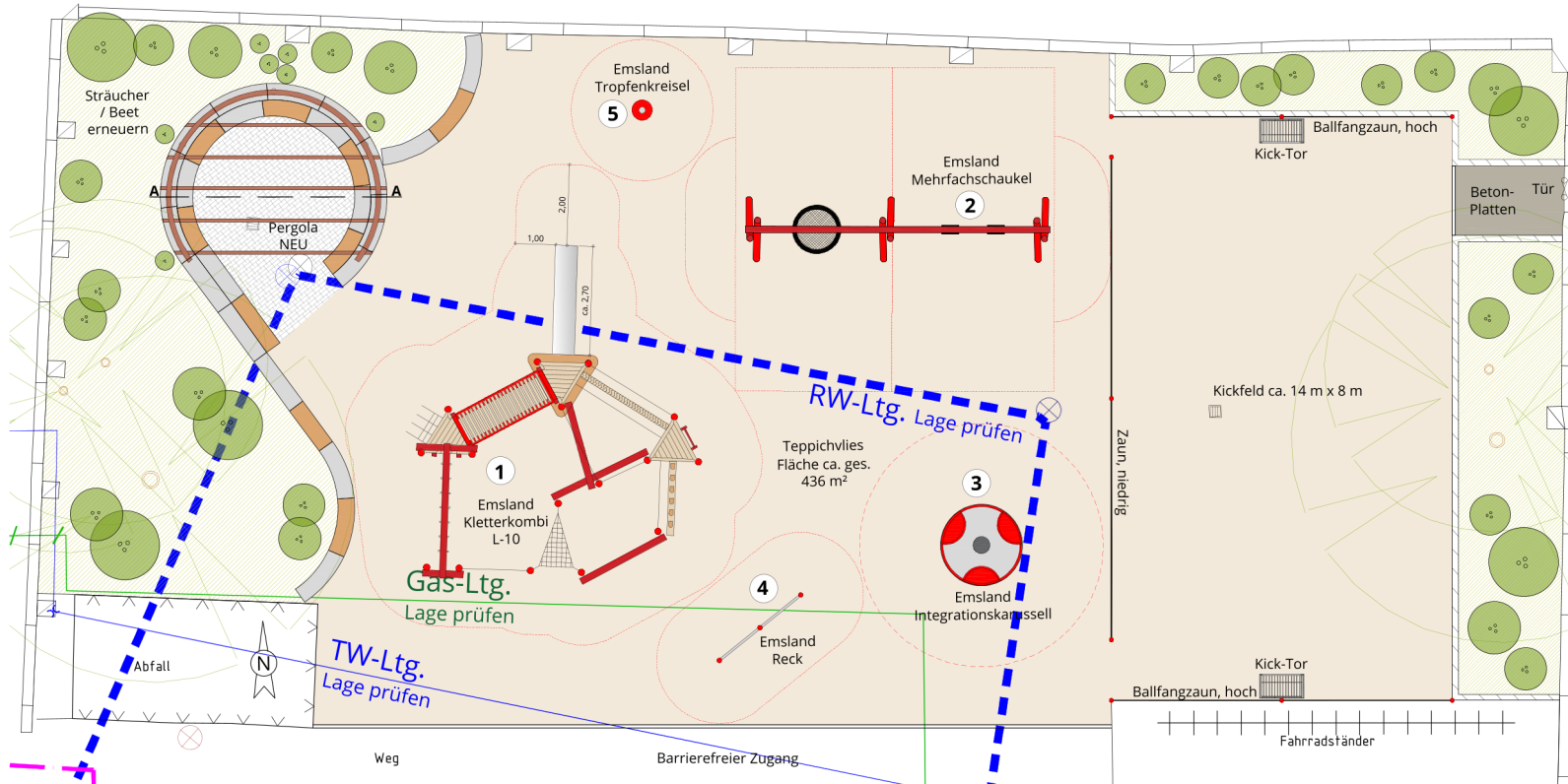
davon:

Sonderpostenauflösung (SoPo)					
Abschreibungen (AfA)	-268.700,00	-6.717,50	-26.870,00	-26.870,00	-26.870,00
Anlagenabgang					
Gesamtauswirkung Ergebnisplan	-338.600,00				
voraussichtl. Zinsen ca.	-120.915,00	-8.061,00	-8.061,00	-8.061,00	-8.061,00
Einzahlungen					
Auszahlungen	-268.700,00	-268.700,00			
Gesamtauswirkung Finanzplan	-268.700,00	<i>(Ist das Ergebnis negativ, gilt der Betrag als kreditfinanziert!)</i>			

2026	Ergebnisplan	Finanzplan		
Mittel veranschlagt	x	x	Ergebnisplan Gesamtlaufzeit	Finanzplan Gesamtlaufzeit
Zusätzl. zu ordnen				
Haushaltsbelastend	x	x	x	x
Haushaltsentlastend				
Haushaltsneutral				

Haushaltsjahr	Produktsachkonten		Ergebnisplan
	2026	Bezifferung	Bezeichnung
(Minder) Erträge:			
(Mehr) Erträge:			
Aufwendungen:	551001 000 7221112	Grün- und Landschaftsbau/Ersatzbes	-32.500,00
Aufwendungen:	551001 000 5711000	Grün- und Landschaftsbau/Abschreibu	-6.717,50
Aufwendungen:	551001 000 7221000	Grün- und Landschaftsbau/Unterhaltung sonst.	-37.400,00
		<b>Saldo Ergebnisplan</b>	<b>-76.617,50</b>
(Minder) Einzahlungen:			
(Mehr) Einzahlungen:			
Auszahlungen:	551001 501 7852	Grün- und Landschaftsbau/Grundüberholung	-268.700,00
(Mehr) Auszahlungen:			
		<b>Saldo Finanzplan</b>	<b>-268.700,00</b>

# Entwurfslageplan



1 Emsland - Kletterkombi



2 Emsland - Mehrfachschaukel



4 Emsland - Reck



3 Emsland - Karussell



5 Emsland - Tropfenkreisel



## Erläuterungen

## Anlage 2

- Generalüberholung des bestehenden Spielplatzes mit Fokus auf Vielfalt, Inklusion und Aufenthaltsqualität.
- Fallschutzbelag aufgrund der extremen Nutzung und Schulinähe aus Teppichvlies
- Betonsitzelemente mit Holzauflagen dienen als Sitz- und Aufenthaltsbereiche sowie zur Höhenabfangung.
- Pergola gestaltet als „Grünes Klassenzimmer“ – nutzbar für Bildungsangebote im Freien. Auch als schattiger Rückzugsort bestens geeignet.
- Großer Kletter- und Balancierparcours: Fördert Motorik und Teamspiel, gleichzeitig von vielen Kindern nutzbar.
- Schaukel und Nestschaukel als attraktives Schwungelement für Kinder unterschiedlicher Altersgruppen.
- Bodentiefes Karussell: Inklusive Gestaltung – auch für Rollstuhlfahrer geeignet.
- Kleines Kickfeld für spontane Ballspiele und Bewegungsangebote.
- Drehbarer Tropfenkreisel als inklusives Spielgerät
- 2er - Reck zur Kräftigung der Muskulatur, besonders für Rollstuhlfahrer geeignet.

NR.	ART DER ÄNDERUNG	DATUM	NAME
-----	------------------	-------	------

## PLANUNG

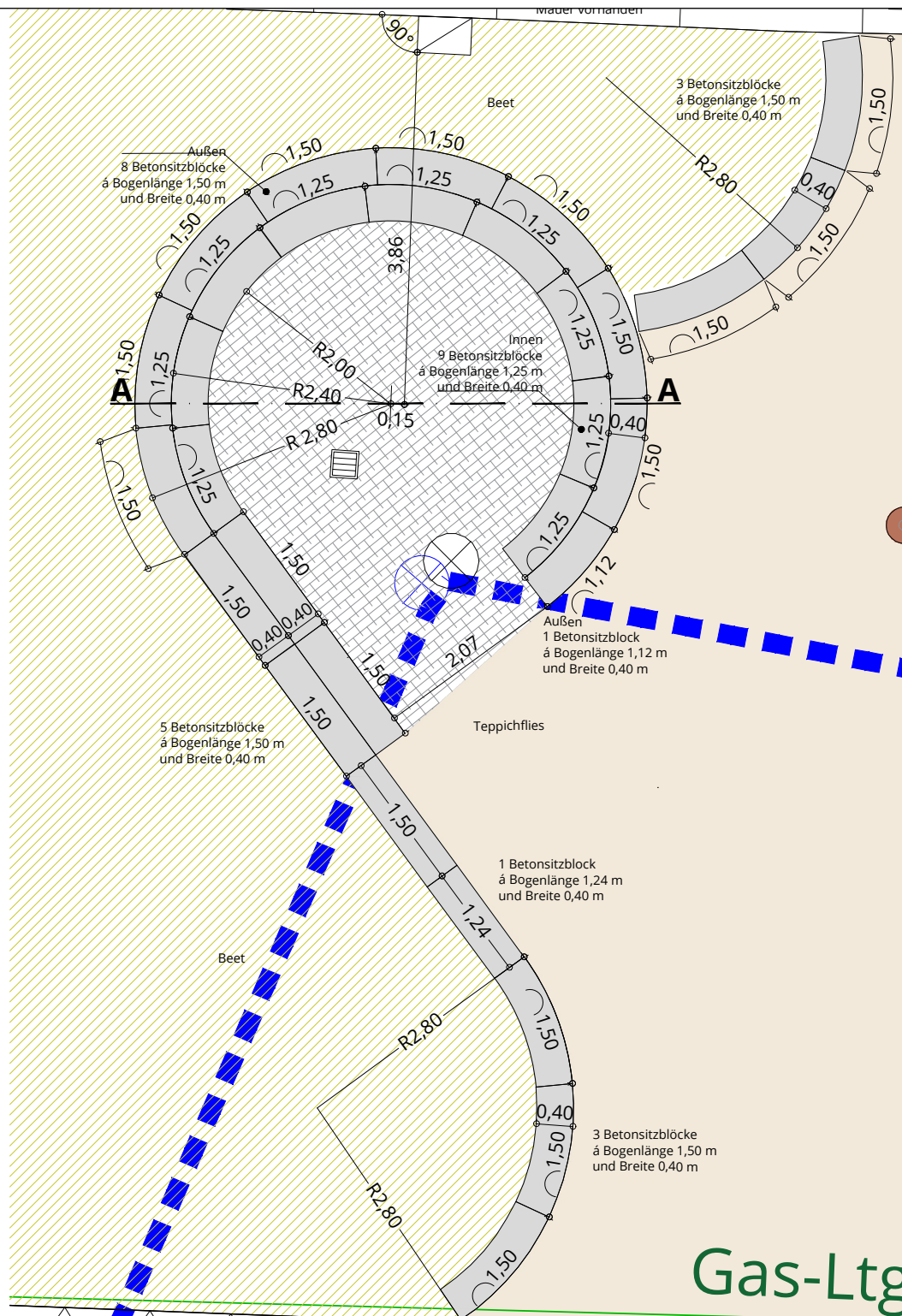
Hansestadt LÜBECK  
Bereich 5.660 Stadtgrün und Verkehr - Freiraumplanung



Generalüberholung  
**KSP Lang's Thorweg**  
Präsentationsplan

AUGGESTELLT:	DATUM:	NAME:	BLATT-NR.:
Hansestadt Lübeck Bereich Stadtgrün und Verkehr	10.2025	Sam / Her / Kle	00
5.660 Bl.	GEZEICHNET:	GEPRÜFT 5-3 L:	MAßSTAB:
LÜBECK, DEN	10.2025	Kle	ohne
	GEPRÜFT 5 L:	PROJEKTS-NR.:	DBG-NR.:
		0000-00	0000-00
	VERMESSUNG:	DATENGRUNDLAGE:	
	Aufmaß erstellt von - Name + Datum	ALKIS <sup>®</sup> Jahr, © LVermGeo SH, Höhenbezug: Lagebezug	

Sitzblöcke  
"Pergola-Rondell"  
M. 1-50



**ERLÄUTERUNGEN**

**30 Sitzbetonblöcke á:**

Bögen	Breite	Bogenlänge	Radius
14 Stck.	0,40 m	1,50 m	2,80 m
1 Stck.	0,40 m	1,12 m	2,80 m
9 Stck.	0,40 m	1,25 m	2,40 m

Rechtecke	Länge	Breite
5 Stck.	1,50 m	0,40 m
1 Stck.	1,24 m	0,40 m

Hansestadt LÜBECK   
Bereich Stadtgrün und Verkehr • Freiraumplanung

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

**KSP Lang´s Thorweg**

Betonsitzblöcke

Detaillageplan

bearbeitet:	07.2025	Her	MAßST.: 1-50 auf A3
gezeichnet:	07.2025	Kle	PLANNR.: 00
geprüft:			



## KSP Lang's Thorweg - 2te Kinderbeteiligung

Zur zweiten Kinderbeteiligung wurde der Lageplan in Papierform des Spielplatzvorentwurfes in mehrfacher Ausfertigung den Kindern der Marienschule, der Berend-Schröder-Schule und der Emanuel-Geibel-Schule vorgelegt. Auf dem Plan sind die geplanten Spielgeräte und ihre Lage auf der Bestandsfläche eingezeichnet. Die Kinder bewerteten jedes Gerät und seine Position mit Klebepunkten: **Grün = Gefällt mir, Gelb = Geht so, Rot = Gefällt mir nicht**. Zusätzlich konnten sie schriftlich weitere Wünsche und Ideen vermerken. Die Auswertung erfolgte durch Zählen und Auflisten der farblich kodierten Punkte pro Gerät sowie durch Zusammenfassung der schriftlichen Anmerkungen.

### Ergebnisse (Punktzahlen pro Gerät)

Spielgerät	Grün	Gelb	Rot	Gesamt
Kletterkombi	81	15	6	102
Kickfeld	77	16	22	115
Karussell	32	29	32	93
Sitzecke Pergola	30	5	4	39
Doppelschaukel	29	13	3	45
Nestschaukel	28	10	26	64
Wippe	21	25	30	76
Beete	2	5	1	8
Weitere Sitze	1	0	2	3
Abfallfläche	0	0	4	4
<b>Gesamtsummen:</b>	<b>301</b>	<b>118</b>	<b>130</b>	<b>549</b>

Darstellung: Tabelle mit den Summen je Farbe pro Gerät und Gesamtbetrachtung

### Was die Zahlen sagen:

- Insgesamt überwiegen die positiven Stimmen: 301 Grün vs. 248 (Gelb+Rot). Mehrheitlich gefällt den Kindern der Entwurf oder einzelne Geräte.
- Klare Favoriten: Kletterkombi und Kickfeld sind die stärksten Zustimmungsträger. Die Kletterkombi hat besonders viele Grüne Stimmen und nur wenige Rote Stimmen.
- Stark gespaltene Geräte: Karussell, Wippe und Nestschaukel zeigen sowohl hohe Grüne als auch hohe Rote Bewertungen. Diese Geräte sind polarisierend: die Platzierung, Größe oder Sicherheitsempfinden könnten Gründe sein.
- Wenig Interesse oder neutral: Beete und zusätzliche Sitzmöglichkeiten erhielten nur wenige Stimmen.

### Konkrete Schlussfolgerungen und Empfehlungen

- 1. Kletterkombi beibehalten und sichtbar platzieren:** Hohe Zustimmung; als zentrale Attraktion einplanen.
- 2. Kickfeld erhalten, Trennung von Ballspielarten prüfen:** Stark beliebt, gleichzeitig Hinweise der Kinder, Basketball und Fußball getrennt anzulegen. Vorschlag: getrennte Flächen für Fußball und Basketball oder klar abgetrennte Bereiche.
- 3. Karussell, Wippe, Nestschaukel:** Überprüfung von Lage, Größe, Sicherheit und Zugänglichkeit. Polarisierende Bewertung deutet auf unterschiedliche Altersgruppen oder Platzkonflikte hin. Möglichkeiten: Versetzen, Abstand zu ruhigen Bereichen oder andere Varianten anbieten.
- 4. Sitze und Sitzecken stärken:** Sitzangebote wurden positiv bewertet. Ruhige Rückzugsbereiche für Begleitpersonen und kleine Gruppen vorsehen.

**5. Günstige, schnell umsetzbare Wünsche priorisieren:** Zwei Tore statt einem; Basketballkorb und Tischtennisplatte erhalten/zusätzlich einrichten, eventuell auf dem angrenzenden Schulhof. Diese Optionen prüfen. Diese Maßnahmen sind vergleichsweise kostengünstig und erhöhen Nutzungsqualität.

### Was wir umsetzen

- **Zweites Tor** wird umgesetzt, weil dies ein häufig geäußelter Wunsch war und die Spielnutzung verbessert.
- **Kickfeld** wird vergrößert und um 90° gedreht; dadurch gewinnt das Ballspiel mehr Raum und Struktur.
- **Basketballkorb** entfällt zugunsten des zweiten Tores und der größeren Kickfeldfläche. Es wurde von den Kindern eine Trennung von Fuß- und Basketball gewünscht, da ein gemeinsames Feld zu Problemen führen kann. Prüfung, ob ein Basketballkorb auf dem Schulhof installiert werden kann.
- **Wippe** muss aus Platzgründen entfallen, damit die Sicherheitsabstände für die anderen Geräte eingehalten werden können.
- **Karussell** bleibt erhalten, weil es ein inklusives Gerät ist und wichtige Zugänge für Kinder mit unterschiedlichem Förderbedarf bietet.
- **Tischtennisplatte** kann aus Platzgründen nicht mehr auf der Spielfläche bleiben; eine mögliche Verlagerung auf den angrenzenden Schulhof wird geprüft.
- **Reck** wird als zusätzlich inklusives und gewünschtes Spielgerät in die Planung mitaufgenommen.
- **Alle übrigen Geräte** werden leicht verschoben, um die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände sicherzustellen.
- **Sitzecke mit Pergola** für einen inklusiven Ruhebereich und / oder ein Außenklassenzimmer.

### Warum dieses Konzept gut für die Kinder ist:

- Wir priorisieren Geräte, die von vielen Kindern gewünscht wurden, und schaffen gleichzeitig mehr nutzbaren Raum für Ballsportarten.
- Inklusion bleibt ein zentrales Ziel: die ruhige Sitzecke dient als inklusiver Rückzugsort; das Karussell bleibt als wichtiger Treff- und Spielort für alle Kinder erhalten und ein Reck kommt als inklusives Spielgerät dazu.
- Durch die Vergrößerung des Kickfelds und das zusätzliche Tor gewinnen besonders aktive Kinder deutlich mehr Spielqualität.

### Abschließende Botschaft

Der Entwurf priorisiert eine breite Nutzung, Sicherheit und Inklusion und nutzt den vorhandenen Raum bestmöglich aus. Er verbindet beliebte Spielangebote, schafft mehr Platz für Ballspiele und gezielte inklusionsfördernde Elemente. Nicht alle Wünsche konnten vollständig erfüllt werden, dennoch ist das Ergebnis ein ausgewogener, sicherer und attraktiver Spielplatz, der die Bedürfnisse der Kinder berücksichtigt und Raum für ein lebendiges, gemeinsames Spiel schafft.

### **Weitere Ideen / Wünsche der Kinder:**

- Ein gemeinsames Kick- und Basketballfeld führt zu Streit, daher besser trennen. Es wird beides getrennt gewünscht.
- 2 Tore, statt nur 1 Tor
- Die Tischtennisplatte soll bleiben!
- Ein extra Basketballfeld
- Ein Boxring wird gewünscht!
- Handbälle zum Leihen
- Zweite Tischtennisplatte
- Halfpipe zum Skaten
- Rutsche
- Kiosk
- Golfschläger, Minigolfanlage
- Affenschaukel
- Reck
- Kettenkarussell
- Hamsterrad
- Kletterwand
- mehr Hangelmöglichkeiten
- Kunstrasen
- Minitrampolin
- Hundespielplatz
- Rasenfläche
- Maltische / -tafeln
- Musik
- Hüpfburg
- Toiletten

## Auswertung Beteiligung KSP Lang's Thorweg

	Gefällt mir	Geht so	Gefällt mir nicht
Kletterkombi	81 (4+9+3+1+10+8+12+3+9+7+15)	15 (2+2+2+8+1)	6 (1+2+3)
Doppelschaukel	29 (3+7+2+1+1+1+4+6+4)	13 (2+1+7+1+1+1)	3
Nestschaukel	28 (4+3+1+3+3+5+2+7)	10 (1+1+4+1+3)	26 (1+4+1+16+4)
Karussell	32 (5+1+2+1+9+1+2+8+3)	29 (3+2+5+4+9+6)	32 (1+5+9+2+6+8+1)
2er Wippe	21 (1+1+2+1+7+5+4)	25 (1+2+1+1+2+10+1+1+2+4)	30 (4+4+3+1+3+1+1+2)
Kickfeld mit 1 Tor und Basketball	77 (1+2+3+3+4+13+6+17+14+4)	16 (4+3+4+1+1+1+2)	22 (1+4+1+8+8)
Sitzecke Pergola	30 (7+3+3+7+5+1+4)	5 (1+4)	4 (1+3)
weitere Sitzmöglichkeiten	1	0	2 (1+1)
Beete	2	5 (1+4)	1
Abfallfläche	0	0	4
Gesamtstimmen:	301	118	130

	Gefällt mir	Geht so	Gefällt mir nicht
Auswertung:			
Platz 1	Kletterkombi mit 81 Stimmen	Karussell mit 29 Stimmen	Karussell mit 32 Stimmen
Platz 2	Kickfeld mit 77 Stimmen	Wippe mit 25 Stimmen	Wippe mit 30 Stimmen
Platz 3	Karussell mit 32 Stimmen	Kickfeld mit 16 Stimmen	Nestschaukel mit 26 Stimmen
Platz 4	Sitzecke mit 30 Stimmen	Kletterkombi mit 15 Stimmen	Kickfeld mit 22 Stimmen
Platz 5	Doppelschaukel mit 29 Stimmen	Doppelschaukel mit 13 Stimmen	Kletterkombi mit 6 Stimmen
Platz 6	Nestschaukel mit 28 Stimmen	Nestschaukel mit 10 Stimmen	Sitzecke Pergola mit 4 Stimmen
Platz 7	Wippe mit 21 Stimmen	Sitzecke Pergola mit 5 Stimmen	Abfallfläche mit 4 Stimmen
Platz 8	Beete mit 2 Stimmen	Beete mit 5 Stimmen	Doppelschaukel mit 3 Stimmen
Platz 9	Weitere Sitze mit 1 Stimme		Weitere Sitze mit 2 Stimmen
Platz 10			Beete mit 1 Stimme